



Rodgau Zeitung

& **mein** süd

Die Mitmachzeitung!
www.mein-suedhessen.de

Nr. 05 / 2023 · 57. / 45. Jahrgang · Freitag, 3. Februar 2023 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau



(Fotos: ah)

Paukenschlag zum Sitzungsbeginn

Nach zwei Jahren Corona-Pause feierten die Narren der TG Nieder-Roden wieder Fastnacht / Langjähriger Sitzungspräsident Peter Wade gibt Amt ab

Nieder-Roden (ah) Nach zwei Jahren Pause, konnten die Fastnächter der Turngemeinde Nieder-Roden (TGN) am Samstag im Bürgerhaus bei der Gala-Fastnachtssitzung endlich wieder ihr närrisches Feuerwerk abbrennen.

Nach dem Einzug und den Märschen der Rot-Weiß- und der Kindergarde (Trainerinnen Kindergarde: Ann-Katrin Keller und Charlotte Setterl), sowie dem Protokoll von Francine Olschewski und ihrem Rückblick auf die vergangenen Jahre im Zeichen von Corona,

Krieg in der Ukraine und anderen Geschehnisse in Rodgau, Deutschland und der Welt, gab es allerdings einen Paukenschlag. Der langjährige Elferpräsident Peter Wade, der seit drei Jahren auch Vorsitzender der TGN ist, gab seinen Rücktritt vom Präsidentenamt bekannt. Zwar war der Elfer nun führungslos, was aber nicht hieß, dass die Sitzung kopflos weiterging. Kurzerhand wurde von Elferatsmitglied René Schüler, unterstützt vom Vize-Sitzungspräsident René Marzo, ein Präsidentencasting ins

Auge gefasst und im Laufe der Sitzung fanden sich auch einige Kandidaten für das Amt, die ihre Qualitäten bewiesen. Der erste, ein Dummy aus Dudenhofen, fiel allerdings gleich durch, während Elferatsmitglied und Asynchronitas-Tänzer Kay Purkott und Protokollant Francine Olschewski möglicherweise in die engere Wahl kommen. Aber da die Sitzung recht geordnet weiterging, wollte man sich mit der Entscheidung bis zur nächsten Kampagne Zeit lassen, verkündete am Ende des Abends Abteilungsleiter Marcus Murmann und empfahl allen einen Besuch der Fastnachtssitzung im kommenden Jahr.

Dieser Schreck in der frühen Sitzungsstunde war aber schnell vergessen, als die Jugendtanzgruppe „Habaneros“ (Choreografie: Julia Steinheimer) als Piratinnen über die Bühne wirbelten und kräftig Stimmung in den Saal brachten. Erneut

in der TG-Bütt, strapazierte Florian Leberherz in seiner Rolle als „Fräulein Kokolores“ mit seinem Vortrag wieder kräftig die Lachmuskeln der Sitzungsgäste. Anschließend feierten die „Golden Merwes“ (Musikalische Leitung: Amelie Theil und Johanna Bückner) eine Party mit Pop- und Schlagermusik und es war klar, dass die Sängerinnen ohne Zugabe nicht von der Bühne gelassen wurden. Die „Alte Garde“ schickte „Doc Emmett Brown“ mit seinem Flux-Kompensator auf eine musikalischen Zeitreise in die „gute alte Zeit“ und „zurück in die Zukunft“. Dabei kam er mit allerhand bekannten Musikstars in Kontakt, die auch gleich ihre größten Hits präsentierten, und er blieb am einfach in seinem „musikalisches“ Lieblingsjahr. Ein besonderer Augenschmaus waren wieder die Mädels der Rot-Weiß-Garde fmnit ihrem Showtanz unter dem Motto „Nachts im Mu-

seum“ (Choreografie: Andrea Vay). Andreas Kraus, der schon zu den Stammgästen in der TGN-Bütt gehört, erklärte in seinem Vortrag, wie er einen Kuchen macht, denn „Kuchen machen kann doch jeder“. Allerdings betritt er dabei kein „unbekanntes“ Areal, die Küche, sondern verzieht sich dazu in seine Werkstatt, wo er alles findet, was er braucht. So wird aus einer Bohrmaschine mit dem richtigen Aufsatz schnell ein Rührstab und ein zurecht gebogener Schweißdraht half ihm den Kuchen aus der Form zu bekommen, da er ja vergessen hatte, sie einzufetten. Am Ende gab es zwar einen Kuchen, aber er griff dann doch lieber zu der tiefgekühlten Ware, die er vorsichtshalber besorgt hatte. War der Vortrag schon lustig genug, wurden die Lacher noch lauter, als er erklärte, dass er alle seine „etwas überspitzten Schilderungen“ wirklich ausprobieren würde.

Man könne so wirklich Kuchen backen, so Kraus, aber schmecken würde er nicht, erklärte er augenzwinkernd. Viele Anfeuerungsrufe der Gardemädchen und am Ende auch reichlich Applaus ernteten kurz vor dem Finale noch die „Asynchronitas“-Männerballett-Tänzer (Leitung und Kostüme: Lisa Aldus und Sophia Shaw) mit ihrem Tanz zum Thema „Unterwasser-Welt“. Auch hier war eine Zugabe fällig. Zum Finale fanden sich alle Mitwirkenden auf der Bühne ein und sangen zusammen mit den „Los Flamingos“ und dem Publikum Fastnachtslieder. Mit einer großen Polonaise der Aktiven durch den Saal endeten ein paar unterhaltsame Stunden.

Sehr erfolgreich war am Freitag die Premiere der TGN-„Party-Sitzung“. Musik von DJ Stadi, die die zahlreichen Gäste zum Tanzen animierte, wechselten sich mit Auftritten von zahlreichen Tanzgruppen ab.

CarTank 24
Bei uns erhältlich - Abholung vor Ort!
Winter 2022/23 gültig bis: 31.03.2023

KM
Haupthändler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service -Service

RWR

Renate Wölfle
Rodgau

Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE

TEAM RIES
FRISEUR · KOSMETIK

Nieder-Roden · Hanauer Str. 12
Gönn' dir mal was 2023:
Neuer Schnitt - besseres Aussehen!
Damit sind Sie im Neuen Jahr wieder voll im Trend!

Telefon 0 61 06 / 77 14 50
WWW.FRISUR-RIES.DE

vhs-Kurs: Active Isolated Stretching

Dehnung mal anders! In diesem Kurs mit der Nummer Ro 03.02.14 erfahren die Teilnehmenden begleitet durch Dozentin Susan Gutzzeit, wie gleichmäßige, leichte und sich wiederholende Bewegungen von Kopf bis Fuß den Kreislauf anregen und die Beweglichkeit verbessern. „Active Isolated Stretching“ (AIS) ist eine aktive Dehnungstechnik. Übungen werden im Stehen, im Sitzen und auf einer Matte auf dem Boden mit Hilfe eines speziellen Bandes ausgeführt. In der ersten Hälfte des Kurses lernen Sie einen kurzen Dehnungsablauf für die Schultern und Nacken. In der zweiten Hälfte kommen die Hüfte und Beine dran. Ein Trainingsband und unterstützendes Kursmaterial können Sie zum Selbstkostenpreis bei der Dozentin erwerben. Die Kursleiterin ist anerkannte Spezialistin in

dieser Technik (MAISS - Master Active Isolated Stretching and Strengthening Specialist). Mitzubringen sind eine Matte, ein Handtuch, bequeme Kleidung, evtl. Getränk. Ab dem 7. Februar findet der Kurs dienstags jeweils von 17.30 - 19 Uhr im Bürgerhaus Weiskirchen, Schillerstraße 27 statt. Die Kosten für den Kurs betragen 5 € bei mindestens 12 Teilnehmenden, 6 € bei mindestens 10 Teilnehmenden oder 8 € bei mindestens 8 Teilnehmenden. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Interessenten können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225, -1231.

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 61 06 - 28 47 73

kostenlose Anrufweiterleitung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

fischerlich

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

FACHGESCHÄFT

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Apotheke St. Peter, Bauzentrum Andre&Oestreicher, LIDL, Netto, Norma, Rossmann

Landtagsvizepräsident Frank Lortz besucht JSK Rodgau

Alleinstellungsmerkmal: Ohne Zuzahlung alle 50 Angebote nutzen können

Rodgau (RZ) Das war ein Jahresauftakt nach Maß. Die Geschäftsstelle hatte gerade die neue Mitgliederstatistik zusammengestellt, die Fastnachter hatten mit Girls Night Out bereits den Kracher der Kampagne abgeliefert, der Rehasport zeigt steigende Zahlen, Geli Stark konnte von 700 Verordnungen sprechen, die wöchentlich durch das automatische Erfassungssystem abgewickelt werden und der Vizepräsident des Hessischen Landtages, Frank Lortz konnte sich von alledem überzeugen. Beim gemeinsamen Informationsaustausch kamen alle Vereinsthemen auf den Tisch. Ich glaubte an einen Aprilscherz, spielte Lortz auf die Veröffentlichung der Verschmelzung von SVW und JSK am 1. April 2022 an. Doch dann war es wahr. Wie geht das zwischen Weiskirchen und Giesem frohlockte er.

Annemarie Jonas fühlt sich pudelwohl im Vorstand und ist begeistert, dass sie die Entwicklung ihres Vereins im JSK/SKG Rodgau 1888 e.V. begleiten



Im Bild (v.l.): Lothar Mark, Frank Lortz, Annemarie Jonas, Albert Frühwacht, Geli Stark, Heide Klabers, Elke Korten. (Foto: privat)

kann. Nach der Außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10. Februar will sie im neuen Vorstand weiterhin mitarbeiten. Auch Albert Frühwacht war angetan von der Mannschaft und wie gut sie zusam-

mengefunden hat. Alle bleiben an Bord und bringen sich ein. Je nach Fähigkeiten.

4190 Mitglieder zählt der SKG. In 25 Abteilungen können sie zwischen mehr als 50 unterschiedlichen Angeboten auswählen. Diese Chancen werden von den Mitgliedern eifrig genutzt. Allein im Fitness-Sport treffen sich in diversen Kursen wöchentlich 969 Teilnehmer. In der Fußballabteilung, wo 888 Mitglieder dem runden Leder nachjagen, treffen sich über 600 Kinder und Jugendliche mehrfach wöchentlich. Über 500 Kinder üben sich im Turnen. Seit der Verschmelzung ist der Kraftsport der Renner. Dort treffen sich rund 500 Teilnehmer in der „Mucki Bude“ in Weiskirchen. Wie groß der Vorteil ist, den die Mitglieder nutzen zeigt sich daran, dass über die Abteilungen hinweg 4950 Mitglieder den „Crossover“ in andere Abteilungen nutzen.

Lothar Mark, Vorsitzender des

SKG, nannte diese Nutzungsmöglichkeit ohne Zuzahlung einen enormen geldwerten Vorteil für die Mitglieder, durch den der Verein ein Alleinstellungsmerkmal erhält. Allein der Familienbeitrag mit 30 Euro im Monat, bei dem jedes Familienmitglied jedes der Angebote beliebig nutzen kann, wird von über 500 Familien mit nahezu der Hälfte der rund 2000 Mitglieder genutzt. Entsprechend erfreulich ist die Mitgliederstatistik, die deutlich macht, dass 1821 Mitglieder (44 Prozent) Minderjährige sind. Das Durchschnittsalter aller Mitglieder bleibt seit Jahren konstant bei rund 31 Jahren, was deutlich macht, dass immer mehr Kleinkinder nachkommen.

„Warum machen das denn nicht noch mehr Vereine?“ fragte Frank Lortz. Wir in Weiskirchen wissen, dass es unmöglich ist, sagte Annemarie Jonas und gab die Antwort: Wegen der Grunderwerbsteuer. Die

kann nicht jeder bezahlen. Wir hatten Vorsorge getroffen, sagte Mark zu dem finanziellen Spielraum. Lortz versprach, sich der Sache noch einmal anzunehmen am konkreten Beispiel der SKG und meinte, in der Politik muss man manchmal einen langen Atem haben, um dicke Bretter bohren zu können. Welche Verschmelzung war leichter, wollte Lortz noch wissen? „Im Ort oder ortsübergreifend“. Im Ort gibt es mehr Animositäten meinte Mark, da hat mancher noch eine Rechnung mit dem anderen offen. Aber wir haben es ganz gut hingekommen, auch ortsübergreifend. Das zeigt sich auch daran, dass es kaum Austritte gab, aber einige Doppelmitgliedschaften in beiden Vereinen. Das sind

nun die Gewinner. Probleme für die Zukunft gibt es dennoch die abgearbeitet werden müssen. Dazu zählt die flächendeckende Ganztagschule ab 2026, die Strompreise, dass die Stromkunden noch immer nicht wissen, welche Höhe sind die 80%, die gedeckelt werden, fehlende Übungsleiter, Ausbildungskurse gehören beim JSK zum Programm, Kapazitätsengpässe in den Schulen und Gerechtigkeitslücken bei den Zuschüssen. Für alles konnte sich Lortz nicht zuständig erklären, aber die Grunderwerbsteuer nimmt er noch einmal in Angriff und überreichte einen mitgebrachten Scheck von der Sparkasse Langen Seligenstadt und wünscht Glück auf für den „neuen“ Verein von 1888.

Bald gehen die Narren auf die Straße

Jügesheim (RZ) Am Dienstag, 21. Februar, ist es soweit zum Fastnachtszug, Anlauf Nummer 3, in Rodgau Jügesheim. Das kunterbunte Vergnügen steht unter dem Motto: „Heute hat ganz Rodgau Spaß beim Fastnachtszug in Giesem uff

de Gass!“ Wer noch mitmachen möchte, kann sich bei der Vorsitzenden der Interessengemeinschaft der Ortsvereine Jügesheim (IGEMO), Petra Seyffarth, unter Tel. 0172/6819636 melden.

Zünftiges Heringessen der CDU-Dudenhofen

Dudenhofen (RZ) Die CDU in Dudenhofen lädt wieder herzlich ein zu ihrem traditionellen, zünftigen Heringessen. Die Veranstaltung findet in der Gaststätte „Döbert's Wirtshaus im Kegelcenter“, Raiffeisenstraße 17, Rodgau-Dudenhofen statt. Termin ist Samstag, 25. Februar, Beginn ist um 18 Uhr. Es wird, wie beim Heringessen gewohnt, zünftig und deftig zugehen: „Hering satt“ und Pellkartoffeln dazu. Der Heringssalat wird wie gewohnt nach dem Originalrezept von Hubert Klopff hausgemacht.

Der politische Teil steht im Zeichen der Landtagswahl am 8. Oktober. Als politischer Redner und Ehrengast wird der Kreisvorsitzende der CDU und Vizepräsident des Hessischen Landtags, Frank Lortz MdL, auftreten. Auch den Bürgermeister der Stadt Rodgau, Max Breitenbach, werden wir als Ehrengast begrüßen können. Er wird zur

aktuellen Kommunalpolitik in Rodgau sprechen.

Neben Politik, Stimmung und Unterhaltung wird auch das Gespräch nicht zu kurz kommen. Die Dudenhöfer Vorstandsmitglieder der CDU, die Stadtverordneten und Kreistagsabgeordneten werden anwesend sein und stehen allen Besuchern gerne zum Gespräch zur Verfügung. Auch die Vertreter der weiteren CDU-Ortsverbände aus Rodgau sind wieder mit an Bord. Karten zu dieser Veranstaltung gibt es noch bei allen Vorstandsmitgliedern der CDU Dudenhofen, den Vorsitzenden der CDU Ortsverbände in Rodgau und Marianne Bruder von der Senioren-Union. Bestellungen werden auch entgegenommen unter den Rufnummern 06182/772860 bzw. 23273. Die Karten kosten 15 Euro, enthalten sind wie immer die Heringe mit Beilage. Einlass nur mit Karte möglich.

Neujahrsempfang der SPD Rodgau mit Christoph Degen

Rodgau (RZ) Die SPD Rodgau lädt alle Bürger:innen sehr herzlich für Samstag, 11. Februar, um 15 Uhr in das Bürgerhaus Weiskirchen ein. Gastredner ist in diesem Jahr Christoph Degen, Generalsekretär der SPD Hessen, Mitglied des deutschen Bundestages sowie bildungspolitischer Sprecher SPD-Fraktion im hessischen Landtag. Zudem wird Ann-Sophie von Wirth, SPD-Kandidatin des Landtagswahlkreises 46, ein Grußwort an die Anwesenden richten. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt vom Ukulele-Ensemble der Freien Musikschule Rodgau.



Christoph Degen (Foto: privat)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die SPD freut sich auf zahlreiche Besucher:innen, einen kurzweiligen Nachmittag, interessante Reden und gute Gespräche mit ihren Gästen.

SOZIALSTATION RODGAU
„Wir pflegen in Rodgau“

Ambulanter Pflegedienst

- Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, entsprechend der ärztlichen Verordnung
- Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze nach § 37 SGB XI
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Menüservice*
- Hausnotruf*
- Hol- und Bringservice*

* in Zusammenarbeit mit den Johannitern

Johanniter Haus
Borsigstraße 56 63110 Rodgau
Tel. 06106 3281 Nieder-Roden

www.sozialstation-rodgau.de
pflege@sozialstation-rodgau.de

Klang trifft Farbe

Eine Hommage an die Stadt Rodgau

Rodgau (RZ) Friedhelm Meinaß ist ein bekannter Bildender Künstler und Dozent an Hochschulen in Paris und Mailand. Bernd-Michael Land ist ein international mehrfach ausgezeichnete Musiker und Klangkünstler im Bereich elektronischer Musik.

Beide Rodgauer Kulturpreisträger haben sich zu einer wohl einmaligen Kunstperformance zusammengefunden. Friedhelm Meinaß malt vor Ort zu den Klängen von RODGAU FIELD, einer Komposition aus Rodgauer Klängen von Bernd-Michael Land. Von der Aufzeichnung von Vogelstimmen bis zum Vorbeirauschen der S-Bahn, die virtuell per hexagonischer Klangkulisse durch den Aufführungsraum fährt, hat Land in monatelanger Arbeit eine absolut einmalige Hommage an Rodgau geschaffen.

Ein 90minütiges künstlerisches Videoreignis hat er nun zur Illustration des musikalischen Werkes fertiggestellt, das auf eine große Leinwand über-



Friedhelm Meinaß und Bernd-Michael Land (Foto: C. Redwanz)

tragen wird.

Zusätzlich platziert Friedhelm Meinaß seine 5 x 9 m große Kunstinstallation HOPE (Hoffnung) vor der Halle. Sie kam bereits in verschiedenen Europäischen Städten zum Einsatz. Weitere Stationen in Frankfurt, Dresden und Warschau sind geplant. Als besondere Auszeichnung empfindet

Friedhelm Meinaß die Einladung, dieses Werk als Ausdruck seiner Hoffnung zum Tag des Friedens 2023 vor dem Gebäude der UN am East River in New York zeigen zu dürfen. Die übergroßen Buchstaben bildeten bis zum Überfall auf die Ukraine das Wort PEACE (Frieden). Friedhelm Meinaß interpretiert die Umgestaltung

der Installation zu HOPE als „Ausdruck der Hoffnung, die uns immer bleibt. Auch wenn der Frieden von Panzern überrollt wird“.

Die Idee, Bildende Kunst mit Musik zu verbinden, kam den beiden profilierten Künstlern während der Verleihung der Kulturpreise an sie beide. Leider wurde dank Corona die Performance vereitelt. Das wird nun nachgeholt. In der Open World Halle von Dieter Stein in der Stettiner Straße 17 in Rodgau wird nun eine Woche lang die Performance beider Künstler täglich von 19 bis 21 Uhr aufgeführt.

Der Start ist der 11. Februar, Einlass um 18 Uhr. An den beiden Sonntagen jeweils von 14 bis 17 Uhr. Die Aktion läuft bis 19.2. Der Eintritt ist frei.

Als besondere Hommage an die Stadt Rodgau wird der Song „Rodgau rockt“ von Friedhelm Meinaß an der akustischen Gitarre vorgetragen. Den Gesangspart übernimmt Olaf „The Voice“ Spindler. Ein Lied, das beide mit ihrer Band „Hard2Remember“ geschrieben haben.



Die Black Pearls

(Foto: ah)

Publikum reißt es von den Stühlen

Hausfrauensitzung der Sportfreunde Rodgau begeistert

Rodgau (ah) Wie bringe ich am schnellsten das Publikum in Stimmung und vielleicht sogar auf die Stühle? Die „Hausfrauen“ der Sportfreunde-Piraten hatten die richtige Lösung. Kurz nach der Eröffnung mit einer Gesangseinlage der „Proseccos“, deren Mitglieder im Laufe des Abends durch das Programm führten, war die Guggemusik „Druff Kapell“ an der Reihe und bei „Sweet Caroline“ oder „Love is in the air“ hielt es kaum eine der vielen weiblichen Gäste mehr auf den Plätzen.

Lautstark wurde mitgesungen und mitgeklatscht. Ein ähnliches Kunststück gelang dann zur Beginn der zweiten Hälfte den „Proseccos“ mit ihrer Gesangsshow. Bei vielen bekannten Hits, darunter „Material Girl“ und „Männer“, waren wieder alle Gäste auf den Beinen und sangen mit. Etwas fürs Auge bot die Tanzgruppe „Black Pearls“, bei ihrer Premiere im „Abendprogramm“ mit ihrem mystisch angehauchtem Tanz. Sie hatten sich bereits bei den Jugendsitzungen einen Na-

men gemacht und überzeugte auch das Publikum der Hausfrauen. Genauso die Mädels der Piratengarde: In rot-weiß-glitzernden Röcken wirbelten sie über die Bühne und glänzten mit Schnelligkeit und Exaktheit. Viel Applaus erntete auch die „Modern Dance“-Gruppe für ihre Vorführung auf tänzerisch hohem Niveau zur Musik „I like to move it“. Bei Renate Weimer und Doris Östreicher wurde eher das „Mundwerk“ beansprucht. Mit buntem Hawaiihemd, Badelatschen und der Illustrierten gemütlich unterm Sonnenschirm sitzend, zogen beide wieder übereinander her oder lästerten über andere Gäste am Urlaubsort. Beide hatten die Lacher auf ihrer Seite. Die Söhne Rodgaus beklagten und besangen den Verlust eines Mitglieds und das Leid, beim Feiern so lange wach bleiben zu müssen, bis der Bäcker wieder zum Familienfrühstück aufmacht. Auch überlegten sie, ob sie sich nicht umbenennen sollten. „Söhne Rodgaus“ ähnelte doch zu sehr an die inzwischen sehr „quer“

angehauchten „Söhne Mannheims“. Mit einem Roller enterter Gerlinde Rücker-Lindner die Bühne und erzählte von Dingen die keiner braucht und alle haben wollen. Sportlich ging es dann weiter: Die Jumpinggruppe „Los Saltadores“ zeigte, wie anstrengend und atemberaubend das Springen auf dem Trampolin sein kann. Beim Vortrag von Anja Roth und Jutta Podroschko wurden dann wieder die Lachmuskeln beansprucht: Sie erzählten von ihren Kreuzfahrterlebnissen und der ein oder anderen fraulichen Problemzone. Kurz vorm Finale bewiesen die Männer der Tanzgruppe „Taktlos“ der SKG Rodgau, dass nicht nur Frauen Bein und Hüfte schwingen können. Nach drei Stunden endete der kurzweilige Abend wie er begonnen hatte: Mit einem Abschiedslied der „Proseccos“. Aber Fastnacht ist damit für die Sportfreunde noch nicht zu Ende, denn am 16. Februar steigt die FastN8 und am 20. Februar steigt der Piratenball in der EVO-Sportfabrik.

Gut besuchter Neujahrsempfang

munaVeRo sucht Nachwuchs

Rodgau (RZ) Der Verein für multinationale Verständigung Rodgau hatte Mitglieder, Freunde und Unterstützer zum Neujahrsempfang im Sozialzentrum Nieder-Roden eingeladen. Bei der Begrüßung erhob der munaVeRo Vorsitzende Dr. Ostermann sein Glas zum symbolischen Anstoßen mit den Gästen, um allen für ihr privates Leben Glück und Gesundheit zu wünschen.

Er sprach dann den Wunsch aus, dass das Jahr friedlichere und bessere Zeiten für alle Menschen bringen sollte, was die fröhliche Stimmung für kurze Zeit in eine sehr nachdenkliche verwandelte. Ostermann forderte dazu auf, solidarisch zu bleiben und wünschte allen Mut und Kraft, die schwierigen Zeiten gemeinsam zu überwinden. Nachdem sich die Gäste mit Kaffee und Kuchen versorgen konnten, informierte er in einem bebilderten Rückblick über die zahlreichen und wertvollen Veranstaltungen, die muna-

VeRo nach einem Jahr des Totalausfalls 2020 während der letzten beiden Jahre verwirklichen konnte. Wie viele das waren, überraschte in dieser geballten Zusammenschau sogar die Mitglieder des Vereins, die genau wie die Gäste die Präsentation gespannt verfolgten. Nach einer Pause, die zur entspannten Unterhaltung und zu einem weiteren Gang zum Kuchenbuffet genutzt wurde, warf er im letzten Teil seiner Ansprache den Blick nach vorn auf Vorhaben des aktuellen Jahres, notwendige Veränderungen und die Zukunft des Vereins.

munaVeRo ruft für den Jahrestag des russischen Überfalls auf die Ukraine zu einer Mahnwache und Solidaritätskundgebung am Rathaus auf. Der Verein möchte die Gedenkstätte Rollwald endlich durch Realisierung des lange aufgeschobenen Kunstprojekts aufwerten, in dessen Rahmen drei Steinmasken auf dem Gelände aufgestellt werden sollen. Es müssen weitere Spenden

gesammelt werden, damit im aktuellen Jahr wenigstens eine, möglichst zwei Masken aufgestellt werden können. Zur ersten Maske fehlen dem Verein noch 750 Euro. Spendenkonto: IBAN=DE22 5065 2124 0002 1174 30 / Bic=HELADEF1SLS, Stichwort: „Masken“.

Weitere Veranstaltungen sind angedacht, können aber erst nach der Wahl eines neuen Vorstands beschlossen werden.

Mit Hinweis auf die am 19. März anstehende Hauptversammlung sprach Ostermann den dringenden Nachwuchsbedarf des Vereins an, der für seine vielfältigen Aufgaben Unterstützung und frische/ jüngere Kräfte auch im Vorstand benötigt. Jede und Jeder die /der bereit sei, sich zu engagieren und die Ziele und Arbeit des Vereins zu unterstützen und weiter zu entwickeln, sei herzlich eingeladen - zum Gespräch darüber, welche Möglichkeiten es gäbe, sich mit seinen Ideen aktiv bei munaVeRo einzubringen. Jede Verstärkung sei willkommen.



Neujahrsempfang bei munaVeRo.

(Foto: Verein)

Zünftiges Heringessen der CDU

Anmeldungen erforderlich / Veranstaltung in Döbert's Wirtshaus

Dudenhofen (RZ) Die CDU in Dudenhofen lädt wieder herzlich ein zu ihrem traditionellen, zünftigen Heringessen. Die Veranstaltung findet in der Gaststätte „Döbert's Wirtshaus im Kegelcenter“, Raiffeisenstraße 17, Dudenhofen statt. Termin ist Samstag, der 25. Februar; Beginn ist um 18 Uhr.

Es wird, wie beim Heringessen gewohnt, zünftig und deftig zugehen: „Hering satt“ und Pellkartoffeln dazu. Der

Heringssalat wird wie gewohnt nach dem Originalrezept von Hubert Klopf hausgemacht.

Der politische Teil steht im Zeichen der Landtagswahl am 8.10.2023. Als politischer Redner und Ehrengast wird der Kreisvorsitzende der CDU und Vizepräsident des Hessischen Landtags, Frank Lortz MdL, auftreten. Auch den Bürgermeister der Stadt Rodgau, Max Breitenbach, werden wir als Ehrengast begrüßen können. Er wird zur aktuellen Kommunalpolitik in Rodgau sprechen.

Karten zu dieser Veranstaltung gibt es noch bei allen Vorstandsmitgliedern der CDU Dudenhofen, den Vorsitzenden der CDU-Ortsverbände in Rodgau und Marianne Bruder von der Senioren-Union. Bestellungen werden auch entgegenommen unter 06182-77 2860 bzw. 06106-23273. Die Karten kosten 12,50 Euro, enthalten sind wie immer die Heringe mit Beilage. Einlass nur mit Karte möglich.

Eingeschränkte Öffnungszeiten in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Nieder-Roden ist im Februar nur eingeschränkt geöffnet und bleibt an folgenden Tagen geschlossen: Mittwochs am 8., 15., und 22. Februar, sowie am Montag, den 13. Februar. Die Stadtbücherei Jügesheim bleibt am Fastnachtsdienstag, 21. Februar nachmittags geschlossen. An den genannten Tagen fallen keine Versäumnisgebühren an. Rückgaben können über die Rückgabekästen in den Eingangsbereichen der städtischen Büchereien gemacht werden. Verlängerungen sind über den Online-Katalog der Stadtbücherei, telefonisch unter 06106 693-1322 oder per Mail an buecherei@rodgau.de möglich.



Erster Winterzauber in der Kita

Rodgau (RZ) Das eigens aufgebaute Tannenwäldchen zauberte in der städtischen Kita 14 eine ganz besondere Stimmung. Kinder, Eltern und das Team der Kita begrüßten ihre Gäste im winterlichen Flair. Die Bäume waren eine Spende der Firma „Odenwaldtannen Bechtold“ und haben die lange Wartezeit sehr gut überstanden. Waffeleisen, Fritteusen und Pfannen liefen auf Hochtour und versorgten die Besucherschar mit Leckereien wie Chili-Cheese Pommes, Schupfnudeln mit Kraut und herrlich duftenden Waffeln. Zuvor boten die Kita-Kinder den extra für den Winterzauber eingeübtem Schneemannanzug dar. Dafür wurden schon im Vorfeld

fleißig für das entsprechende Schneemann-Outfit gebastelt. Zusätzlich stimmte Sängerin Kathy Jackelen die Gäste mit den Songs „Let it snow“ und „Walking in a Winter Wonderland“ auf ein paar gemütliche Stunden rund um das Kita-Gelände ein. An ihrem eigenen Verkaufstand verkauften die Kinder ihre selbsthergestellte Marmeladen, Holzschneeflocken, Schneemänner und vieles mehr. Gemeinschaftlich wird später entschieden was mit dem Erlös für die Kita angeschafft wird. An der Hauswand der Kita lief während eine Fotoshow mit zahlreichen Fotos aus dem Kita-Alltag und erfreute die Kinder und Gäste. Daran erfreuten sich

auch die „Ehemaligen“, die ebenfalls zum Winterfest eingeladen waren. Kamen doch schöne Erinnerungen hoch. Bei Glühwein und Kakao genossen die Gäste im Lichtermeer und rund um das knisternde Lagerfeuer die Zeit bei netten Gesprächen miteinander. Das klirrende kalte Wetter passte bestens zum winterlichen Ambiente, und so waren die Veranstalter am späten Abend müde aber glücklich über das Gelingen des schönen Festes. Das Team der Kita 14 bedankt sich bei den helfenden Familien, den Hausmeistern des Bürgerhauses und allen, die zum Gelingen des ersten „Winterzaubers“ beigetragen haben. (Foto: privat)

vhs-Kurs: „Rückenfitness“

Rodgau (RZ) Mangelnde Bewegung im Alltag und unzureichende Stütz- und Rückenmuskulatur fördern in vielen Fällen Rückenschmerzen. In diesem Kurs mit der Nummer Ro 03.02.19 lernen die Teilnehmenden von Dozent Christian Löw durch Bewegung und Stärkung dieser Muskulatur (Rumpf und Rücken) Fehlbelastungen zu reduzieren und so gesund durch den Alltag zu kommen. Ein Entspannungs- oder Stretchingteil rundet die Stunde ab. Mitzubringen sind eine Matte, ein Handtuch, dicke Socken, „Schlappchen“ oder Hallenschuhe, ein Getränk und bequeme Kleidung. Ab dem 6. Fe-

bruar findet der Kurs montags jeweils von 11.30 – 12.30 Uhr im Bürgerhaus Weiskirchen, Schillerstraße 27 statt. Die Kosten für den Kurs betragen 59 € bei mindestens 12 Teilnehmenden, 71 € bei mindestens 10 Teilnehmenden oder 88 € bei mindestens 8 Teilnehmenden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Interessenten können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 693-1225, -1231.



Betreff: Öffentliche Versteigerung von Fundstücken

Die Stadt Rodgau führt am Samstag, den 25. März 2023 um 10:00 Uhr vor dem Fundlager in der Hans-Böckler-Straße 1 (Jügesheim) eine Versteigerung der nicht abgeholten Fundgegenstände durch.

Es werden Fahrräder und sonstige Fundgegenstände meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert. Die Fundgegenstände sind in gebrauchtem Zustand und können am besagten Tag von 9.30 bis 9.50 Uhr vor Ort besichtigt werden. Eine Gewährleistung für den Zustand und den Wert bzw. die Betriebssicherheit der Gegenstände wird von der Stadt nicht übernommen. Die Verbringung der versteigerten Gegenstände hat sofort zu erfolgen. In sämtlichen Fällen haben die Finder auf ihren Anspruch am Gegenstand verzichtet.

Eigentümer werden aufgefordert, ihre Rechte bis zum 06.03.2023 im Fundbüro in der Hans-Böckler-Straße 1, Jügesheim, anzumelden. Nach Ablauf dieser Frist können keine Rechte mehr geltend gemacht werden.

Rodgau, den 30.01.2023

Magistrat der Stadt Rodgau

Michael Schüßler
Erster Stadtrat

Gesangverein Sonntag-Verein

Nieder-Roden (RZ) Die Mitglieder des Gesangverein Sonntag-Verein treffen sich am Freitag, 3. Februar, um 18.30 Uhr im Clubheim „Gudes“ der SG Nieder-Roden.

Kreppelkaffee beim Seniorenclub

Weiskirchen (RZ) Der Seniorenclub Weiskirchen lädt alle Seniorinnen und Senioren zu einem Kreppelkaffee am 15. Februar ab 14.30 Uhr in den kleinen Saal des Bürgerhaus Weiskirchen recht herzlich ein. Ein Kaffeegedeck ist bitte mitzubringen.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 06-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0

Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Knallkepp bieten Fassenacht für die ganze Familie

Faschingsparty und Kindersitzung des Rodgauer Carneval Club

Rodgau (RZ) Nach zweijähriger Coronapause stehen auch die „Knallkepp“ des Rodgauer Carneval Club wieder in den Stadtlöchern. Am Samstag, 11. Februar, findet in der Halle des TSV Dudenhofen eine vereinsinterne Faschingsparty für „Knallkepp & Friends“ statt. Beginn 19.33 Uhr, Einlass 19.30 Uhr. Für Vereinsmitglieder ist der Eintritt frei, für Friends kostet die Karte 5 Euro. Am Sonntag, 12. Februar, darf dann endlich wieder die Kindersitzung „Happy Konfetti“ stattfinden, die Knallkepp-Fassenacht für die ganze Familie. Geboten wird wieder ein abwechslungsreiches Showpro-

gramm, bei dem vor allem der Nachwuchs sowohl auf der Bühne als auch im Mittelpunkt steht. Die Kindertanzgruppen des RCC freuen sich schon riesig darauf, auf der Showbühne das zu präsentieren, was sie wöchentlich üben. Außerdem dürfen sich die Gäste über diverse Gastauftritte und den Besuch des Rodgauer Jugendprinzenpaares freuen. Im Programm wird es noch die eine oder andere Überraschung geben, bevor es mit einer Tombola und Mini-Disco im Finale endet. Zwischendurch gibt es natürlich Zeit zum Tanzen und die Möglichkeit sich mit Drinks

und Snacks zu stärken. Natürlich gibt es auch wieder die Candy-Bar, die neben vielen anderen tollen Ideen ein Highlight sein wird.

Einlass ist am Sonntag, 12. Februar, ab 13.33 Uhr, Beginn um 14.11 Uhr, Kostümierung der Gäste erwünscht. Das Orga-Team von „Happy Konfetti“ freut sich schon in der toll dekorierten Halle des TSV wieder Gastgeber für Groß und Klein zu sein. Karten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen Schreibwaren-Schrod, Tel. 06106/21350 (nur vormittags) oder unter kartenvorverkauf@knallkepp.de.

Landfrauen Dudenhofen

Rodgau (RZ) Wegen eines Trauerfalls des Landfrauenvereins wird es am Dienstag, 7. Februar, keine lustige Veranstaltung geben, wir werden uns aber wie gewohnt um 19 Uhr im Bürgerhaus treffen.

Es wird Keppel & CO geben

und die Gäste werden gebeten ein Gedeck mitzubringen.

Am Dienstag, 14. Februar, haben wir dann einen Spielabend dazu kann jeder etwas mitbringen. Beginn um 19 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen

Wer hilft uns, unser Büro in Rodgau-Jügesh. sauber zu halten?
(Minijob, wenige Stunden)
HEIZUNG - SANITÄR BIELER
Tel. 06106-61857, Otto-Hahn-Str. 2

Fastnachtsausstellung im Heimatmuseum

Rodgau (RZ) Der Heimatverein Jügesheim klinkt sich ein in den Reigen der närrischen Veranstaltungen. Am Sonntag, den 5. Februar ist das Museum (Vordergasse 59) bestückt mit bunten Exponaten aus Jahrzehnten der Giesemer Fassenacht. Ab 11.11 Uhr zeigen die Vitrinen Fotos, Kostüme, Gardeuniformen, Plaketten und Berichte der fünften Jahreszeit. Die Küche serviert Fischweck, Guglnacker, Wiener sowie Kaffee und Kuchen. Um 15.30 Uhr musizieren die Giesemer Trottwalder; eine Stunde später gastieren die aktuellen Prinzenpaare. Zum großen Treffen der Tollitäten lädt der Verein hiermit alle Ex-Prinzessinnen und Prinzen ein.

Flohmarkt: Riesen-Auswahl für die Kleinen

Weiskirchen (RZ) Über 70 Verkäufer bieten am Sonntag, 12. Februar, beim Flohmarkt „Rund ums Kind“ Babyausstattung, Spielzeug sowie Kinderkleidung an.

Gestöbert werden kann ausgiebig zwischen 11 Uhr und 13 Uhr im Bürgerhaus Weiskirchen.

Teile für die Großteilbörse können unabhängig von einem

Verkaufstisch angeboten werden. Anfragen bzw. Anmeldungen können an die E-Mail-Adresse grossteile.kita4@web.de gesandt werden.

Für das leibliche Wohl ist mit Kuchen, Würstchen, frischen Waffeln und Getränken gesorgt. Der Erlös aus dem Flohmarkt kommt den Kindern der Kindertagesstätte Schillerstraße in Weiskirchen zu Gute.

90. Geburtstag von Fritz Klein

Dudenhofen (RZ) Der Vorsitzende des Förderkreises für kulturelle Projekte Dudenhofen, Hans-Jürgen Lange und der langjährige Bürgermeister und Ehrenbürger von Rodgau, Paul Scherer, gratulierten Fritz Klein zu seinem 90. Geburtstag.

Hans-Jürgen Lange bedankte sich bei dem Jubilar für die gute Zusammenarbeit und fachliche Beratung in den vergangenen Jahrzehnten. Fritz Klein war

auch in anderen Vereinen und Chören sehr aktiv.

So war er 22 Jahre Vorsitzender des Gesangvereins „Volkschor“ Dudenhofen und auch lange Jahre dessen Dirigent. Als Chorleiter wirkte er u.a. in Auheim, Sprendlingen, Weiskirchen, Dietzenbach und Urberach. Im Kirchenchor Dudenhofen war er bis zu dessen Auflösung Ende 2022 als Sänger zu hören. Stets war er auch

zur Stelle, wenn er als Sänger bei dem „Weihnachtssingen“ der Asklepios Klinik Seligenstadt angefragt wurde. Seit 75 Jahre ist er auch im TSV Dudenhofen Mitglied und war dort auch als Fußballer aktiv. Seine Mitgliedschaft im Wanderclub „Edelweiß“ sei auch zu erwähnen. Als Vorsitzender der IGEMO Dudenhofen ist er auch in guter Erinnerung geblieben. (Foto: Förderkreis)



Geburtstagskinder

Dudenhofen 07.02. Gerda Körper, Hainhausen	80 Jahre
06.02. Helga Holzamer, Jügesheim	85 Jahre
05.02. Nimet Ege, 05.02. Marjan Srovin, 06.02. Helmut Fischer, Nieder-Roden	90 Jahre 85 Jahre 80 Jahre
05.02. Volker Trachte, 06.02. Horst Leibenger, 06.02. Herbert Spahn, 07.02. Maria Ullrich, 07.02. Detlef Krause, 08.02. Kurt Redelberger, 08.02. Rainer Ollech, Weiskirchen	80 Jahre 85 Jahre 80 Jahre 85 Jahre 80 Jahre 85 Jahre 80 Jahre
06.02. Hans Sälzer, 06.02. Richard Sattler, 09.02. Manfred Esters, 09.02. Brigitte Baum, 10.02. Katharina Gotta,	85 Jahre 80 Jahre 85 Jahre 80 Jahre 80 Jahre

Apotheken-Notdienst

04.02. Pauly von Buttler Apotheke Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
05.02. Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
06.02. Stern Apotheke Eisenbahnstraße 14, Jügesheim, Tel. 06106/9261
07.02. Löwen Apotheke Fahrstraße 81, Babenhausen, Tel. 06073/2534
08.02. Apotheke St. Peter Schillerstraße 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152
09.02. Apotheke Esser oHG Traminerstr. 17, Rödermark, Tel. 06074/84230
10.02. Rathaus Apotheke Schubertstr. 5, Obertshausen, Tel. 06104/73536

TSV-Kinderfasching

Rodgau (RZ) „Bunt, bunter und Helau - Kinderfasching beim TSV“ heißt es am Sonntag, 19. Februar, von 14.30 bis 17 Uhr in Dudenhofen. Einlass in die TSV-Halle in der Forsthausstraße ist ab 14 Uhr. Tanzvorführungen, Partyspiele, die be-

liebte Tombola und eine große Kuchentheke versprechen einen fröhlichen Nachmittag.

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigsstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 061 06 / 3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 061 82/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/621 86, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

63110 RODGAU-JÜGESHEIM
Wir schlachten selbst
METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service
Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

Angebote

**SPIESSBRATEN gefüllt
MIT ZWIEBEL UND DÖRRFLEISCH
ROLLBRATEN NATUR
SCHINKENSPECK
KNOBLAUCHWURST**

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
Schweine: Bauer Keller, Hainhausen,
Rinder: Bauer Sommer, Schaafheim

BAUMANN GEBÄUDEREINIGUNG

Wir suchen ab sofort eine
Reinigungskraft
für ein Objekt in Rödermark,
5 x wö. (Mo. bis Fr.), ab 18.00 Uhr,
à 2,5 Std.
Tel. 06055-938401

JSK-Kurwoche in Bad Wörishofen

Jügesheim (RZ) Bei der Kurwoche in Bad Wörishofen vom 16. bis 23. April sind noch zwei freie Plätze zu vergeben. Wer noch mitfahren will, meldet sich direkt bei der Reiseleiterin Heide Klabers unter Tel. 15576.

Die Krone der Schöpfung: Comedy, Kabarett und Musik

Jügesheim (RZ) Adam und Evas Mission, das Paradies zu vertreiben! Der Mensch strebt ständig nach mehr: er ist auf der Jagd nach mehr Geld, mehr Komfort, mehr Technik, mehr

Ausbeute! Bei all dem Wahnsinn, können wir zum Glück über uns selber lachen! Und darum geht es in „Krone der Sch(r)öpfung!“ - Einer einzigartigen Mischung aus Co-

medy, Kabarett und Musik am Freitag, 10. Februar, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Maximal Rodgau. Abendkasse: 18 Euro, Mitglieder: 9 Euro.

Jetzt über 40 Online-Services einfach finden

Rodgau (RZ) Im neuen Jahr wurden bereits sieben weitere, neue Online-Services gestartet. Insbesondere die An- und Abmeldung von Hunden im Rahmen der Hundesteuer dürfte auf große Beliebtheit bei der Bürgerschaft stoßen.

Darüber hinaus sind folgende Dienstleistungen nun online möglich: Die Anzeige von Angriffen durch Tiere, die Verbrennung pflanzlicher Abfälle, die Meldung der Spielapparateteuer, die Anzeige eines Grundbesitzwechsels sowie die Spendenbescheinigung bzw. Zuwendungsbestätigung mittels eines Spendenportals. Aufgrund der Vielzahl an Online-Services wurde es notwen-

dig zusätzlich zur alphabetischen Sortierung aller Services auf einer Seite Unterkategorien zu erstellen. Dabei ging die Stadt neue Wege und ließ Mitarbeitende, die noch nicht so tief in der Verwaltungsorganisation stecken, als Vertreter der künftigen Anwender über die Benennung und Zuteilung der Services entscheiden.

Der Ansatz kommt aus der nutzergestützten Entwicklung von Internetseiten. Diese überlässt Entscheidungen zur Nutzung von Angeboten nicht Software- oder Marketing-Experten, sondern der zukünftigen Zielgruppe. Eine Auswahl an Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, die nicht täglich mit verwaltungsspezi-

fischen Aufgaben betreut ist, hat – stellvertretend für die Bürgerschaft - in einem Workshop bestimmt, wie die neuen Kategorien heißen sollen und welche Online-Services ihnen zugeordnet werden. So konnten trotz teils fachchinesischer Leistungsbeschreibungen Personen ohne noch tiefgreifende Verwaltungskennntnis einfach und schnell zum gewünschten Dienst gelangen.

Alle Online-Services der Stadtverwaltung, inklusive der neuen Kategorisierung, sind auf der städtischen Homepage unter www.rodgau.de/Online-Services zu finden. Weiter steht das Versprechen, dass niemand gezwungen wird den digitalen Weg zu wählen.

NABU-Einladung zu Vortrag

Insektensterben - heimische Wildpflanzen als Teil der Lösung

Rodgau (RZ) Die Auswirkungen der Klimakrise sind schon jetzt in Deutschland massiv zu spüren. Doch auch eine andere, mindestens so dramatische Krise wie diese, verschärft sich aktuell und ist in der Öffentlichkeit weitaus weniger präsent - die Biodiversitätskrise. Hierbei müssen wir nicht tatenlos zusehen, sondern können selbst aktiv werden.

Dies erläutert Biologin Doris Lerch in ihrem spannenden Vortrag: warum heimische

Wildpflanzen als Lebensgrundlage für unsere Insekten so wichtig sind und warum heimische Wildpflanzen eine klimafeste Lösung fürs Siedlungsgrün darstellen.

Auf die Besucher wartet ein interessanter Vortrag, von Referentin Doris Lerch 2. Vorsitzende der NABU Gruppe Rödermark, der am Dienstag, 14. Februar um 19.30 Uhr im großzügigen Vereinsheim des Schützenclubs „Gamsbock“ gegenüber der NABU Hütte zu sehen ist. Frau Lerch hat viele

Praxistipps, wie Sie die Insektenvielfalt in Ihrem Garten und auf dem Balkon mit heimischen Wildpflanzen und naturnahen Pflegemaßnahmen fördern können, außerdem Informationen zur Aussaat von Wildpflanzen und zur allgemeinen insektenfreundlichen und klimafesten Gartengestaltung.

Gerne beantwortet sie Fragen rund um dieses Thema. Die Naturschützer freuen sich auf eine rege Teilnahme, bei freiem Eintritt.

Jugendschöffen gesucht

Amtszeit von 2024 bis 2028

Rodgau (RZ) Im ersten Halbjahr dieses Jahres sind bundesweit die Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 vorzuschlagen. Gesucht werden in Rodgau Personen, die an den Amtsgerichten Offenbach, Langen und Seligenstadt als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Die Jugendschöffen werden vom Jugendhilfeausschuss des Kreises vorgeschlagen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden des Kreises Offenbach wohnen und am 1. Januar 2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sind. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen einen Ermittlungsverfahren

wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Neben diesen formalen Kriterien sollen die Bewerber aber vor allem bestimmte Grundfähigkeiten mitbringen, die notwendig dazu gehören, wenn man über andere Menschen qualifiziert urteilen soll. Das verantwortungsvolle Amt eines Jugendschöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Schöffen sollten Menschen-

kenntnis und Lebenserfahrung besitzen, sie müssen Objektivität und Unvoreingenommenheit bewahren können und sie brauchen ein großes Verantwortungsbewusstsein. Erwartet wird auch Kommunikations- und Dialogfähigkeit. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Schöffen erhalten für ihre Tätigkeit keine Vergütung sondern lediglich eine Entschädigung für Verdienstaufschlag sowie Fahrtkostenerstattung und ggf. einen Verpflegungszuschuss.

Interessentinnen und Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen bewerben sich bis zum 28. Februar 2023 beim Magistrat der Stadt Rodgau, Fachbereich Recht und Gremien, Hintergasse 15, 63110 Rodgau, E-Mail: gremien@rodgau.de. Die Bewerbungsformulare sind unter www.rodgau.de/Jugendschoeffenwahl-2023 abrufbar.

Jazz in der Open World-Halle

Rodgau (RZ) „4onJazz“ ist ein Jazz-Quartett aus dem Raum Darmstadt. Spielfreude, Musikalität und Impulsivität stehen im Vordergrund und sollen die interpretatorische Vielseitigkeit des Jazz neu vermitteln. Basierend auf diversen Jazz-Klassikern werden neue Linien gezeichnet und Spielräume ausgelotet. Um die Saxophonistin Anke Schimpf gesellen sich Udo Brenner am Kontrabass, Christoph Kühnel als erfahrener Mann an den Tasten und die engagierte Schlagzeugin Thea Florea aus Dietzenbach. Anke Schimpf (Saxophon und Flöte) ist seit vielen Jahren in

der Darmstädter Musikszene in unterschiedlichsten Formationen aktiv.

Udo Brenner (Bass) ist ein fester Bestandteil der Darmstädter Musikszene mit langjähriger Konzerttätigkeit in unterschiedlichsten musikalischen Formationen. Christoph Kühnel spielt seit seinem achten Lebensjahr Klavier. Verschiedene Formationen führten ihn durch diverse Stilrichtungen.

Thea Florea ist eine Schlagzeugin aus Dietzenbach. Sie ist in diversen Formationen im Rhein-Main Gebiet und deutschlandweit tätig. Sie stu-

dierte Schlagzeug am Berklee College of Music, an der Collective School of Music NYC und der Musikhochschule Mainz.

Das Konzert beginnt am Samstag den 4. Februar um 20:00 Uhr in der Open-World-Halle in der Jügesheimer Stettiner Str. 17. Der Eintritt kostet 15 Euro. In der Bücherstube gibt es Vorverkaufskarten zu 13 Euro, aber man kann sie auch mit einer Mail an info@opentage-rodgau.de bestellen. So kommt man auch mit ein paar Freunden ganz einfach auf die Vorverkaufsliste der Abendkasse.

Angebot „tigerbooks“ jetzt auch in der Stadtbücherei

Seit Anfang des Jahres können Leserinnen und Leser der Stadtbücherei Rodgau die App „tigerbooks“ kostenlos nutzen. Die App richtet sich an Kinder zwischen 3 bis 12 Jahre und bietet über 10.000 Bücher. Die Nutzung ist ganz einfach: die App auf Handy oder Tablet laden, auf Bibliotheks Login klicken, Hessen und dann Rodgau auswählen und mit den Bücherei-Anmeldedaten anmelden. Die Leihfrist pro Lesendem beträgt 7 Tage, der Fortschritt wird über die Leihfrist hinaus gespeichert.



Wiederholt unterstützt der Lions Club Rodgau-Rödermark die hiesigen Tafeln

Rodgau/Rödermark (RZ) „Tante Emma“, „Rödermärker Brotkorb“, „DRK-Lebensmittelladen“: Dahinter stehen die Tafeln in Rodgau und Rödermark - Sozialprojekte, die sich seit vielen Jahren um die Versorgung der in schwierigen finanziellen Verhältnissen lebenden Mitbürger bemühen. Dies ist insbesondere dem ehrenamtlichen Engagement zahlreicher Frauen und Männer zu verdanken (allein bei „Tante Emma“ sind es derzeit rund 100 Helfer). Der „LC Rodgau-Rödermark“ begleitet

die Arbeit dieser Tafeln bereits seit vielen Jahren. So half er z.B. mit „Tante Emma“ 2010 zu gründen, unterstützte den »Rödermärker Brotkorb« u.a. bei der Anschaffung eines Fahrzeugs und beteiligte sich an Zuschüssen zur Arbeit des »DRK-Lebensmittelladen«. Diese Tradition setzten die Lions nunmehr fort und öffneten ihren 'Spendentopf'. Für die Übergabe von jeweils 1.000 Euro standen die Räumlichkeiten von „Tante Emma“ in Jügesheim zur Verfügung. Die Vorsitzenden der drei 'Tafeln'

(Birgit Gursky vom „Rödermärker Brotkorb“ in Urberach, Herr Wolfgang Müller vom „DRK-Lebensmittelladen“ in Ober-Roden sowie der Hausherr von „Tante Emma“, Alexander Roßkopf freuten sich über die finanzielle Zuwendung der Lions. Nicht minder freuten sich drei Lions, diese Zuwendungen 'vor Ort' zu übergeben: Frau Franziska Berblinger-Wolf (Präsidentin), Wolfgang Jung (Sekretär) sowie Willi Burg (Pressesprecher). (Foto: privat)

Sportlerin und Mannschaft des Jahres

Rodgau (RZ) Die Rodgauer IGEMOs haben sich in ihrer letzten Sitzung über die Frage nach der Sportlerin oder dem Sportler des Jahres 2022 Gedanken gemacht und sind sogar doppelt fündig geworden: Maja Novosel und die männliche A-Jugendmannschaft der HSG Rodgau Nieder-Roden dürfen sich über die Auszeichnung ihrer Heimatstadt freuen. Maja Novosel, TSV Dudenhofen, kehrte von der „Unicon“ mit dem Weltmeistertitel zurück. Ihre Freestyle-Kür hat die Bewer-

kum in Frankreich vollends überzeugt. Zudem konnte sie im X-Style-Wettbewerb den Vizeweltmeistertitel erringen. Die A-Jugend der HSG Handballer wurde in vergangenen Jahr Deutscher Pokalsieger und errang damit einen großartigen Erfolg. Mit dem Titelgewinn war auch eine Direktqualifikation für die laufende Saison 2022/2023 in der A-Jugend-Bundesliga verbunden. Die Verleihung der Auszeichnung „Sportlerin und Mannschaft des Jahres“ wird im Rahmen der Vereinsgala überreicht.



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinde Nieder-Roden

Gottesdienste

Samstag, 4. Februar

17.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz – anschließend Blasiussegen

Sonntag, 5. Februar

9.30 Uhr: Eucharistiefeier – anschließend Blasiussegen
12.00 Uhr: Tauffeier des Kindes Carla Jäger

Montag, 6. Februar

17.20 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 7. Februar

8.30 Uhr: Eucharistiefeier – anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 9. Februar

9.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Elfriede

16.00 Uhr: Gottesdienst in der K & S Seniorenresidenz

Samstag, 11. Februar

17.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz – Vorstellung aller Hauptamtlichen des Pastoralraums Rodgau/Rödermark

Sonntag, 12. Februar

9.30 Uhr: Eucharistiefeier – Vorstellung aller Hauptamtlichen des Pastoralraums Rodgau/Rödermark

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Taufe am Sonntag, 5. Februar, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puiseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Gerd Schröder-Lenz gehalten.

Gemeindeversammlung am 12. Februar direkt nach dem Sonntagsgottesdienst.

Kath. Pfarrgemeinde Jügesheim/Dudenhofen

Samstag, 4. Februar

11.11 Uhr: Orgelfastnacht in St. Nikolaus

18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse m. Blasiussegen in St. Nikolaus

Sonntag, 5. Februar

11.00 Uhr: Hochamt mit Blasiussegen in St. Nikolaus

18.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Blasiussegen in St. Marien

Montag, 6. Februar

19.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in St. Nikolaus

Dienstag, 7. Februar

19.30 Uhr: Mitarbeiterkonferenz im Haus der Begegnung

Mittwoch, 8. Februar

15.00 Uhr: Seniorennachmittag im Martin-Luther-King-Haus

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Donnerstag, 9. Februar

18.30 Uhr: Gebetsinitiative „Schritt für Schritt“ in St. Nikolaus

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Freitag, 3. Februar

Bis Sonntag Konfifahrt nach Heliand

Sonntag, 5. Februar

11.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Predigt: Prädikantin Sylvia Heiber-Loichen, Kollekte für die Hessische Lutherstiftung. Im Anschluss Kirchcafé.

Montag, 6. Februar

10.30 Uhr: Qi Gong

Dienstag, 7. Februar

15.30 Uhr: Eltern-Kind-Kreis „Mäuse-Treff“ für Babys und Kleinkinder bis drei Jahre

16.00 Uhr: Konfistunde

Mittwoch, 8. Februar

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten

Donnerstag, 9. Februar

10.00 Uhr: Kita-Gottesdienst
19.00 Uhr: Treffpunkt Bibelsalon mit Dr. Manuela Baumgart und Roland Schmachtl

Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 5. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus P f a r r e r i n Christina Koch

Montag, 6. Februar

18.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor, Jahnstr. 24, 63500 Seligenstadt

Dienstag, 7. Februar

18.15 - 20.00 Uhr: Probe Cantus Novus Gemeindehaus

Donnerstag, 9. Februar

14.00 Uhr: Frauenhilfe

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr: Livestream-Gottesdienst P f a r r e r i n Christina Koch

Sprechzeiten P f a r r e r i n

Christina Koch: Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Telefon: 06106/7799425

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen

Samstag, 4. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Segnung der Devotionalien in der Taufapside

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 5. Februar

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden a n -

schl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 6. Februar

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 7. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

Mittwoch, 8. Februar

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15-19 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

15.30 Uhr: Wk Erstkommunionunterricht im Jugendheim

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
anschl. -18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Heute ist der International Tag des Gebetes und der Reflexion gegen den Menschenhandel

Donnerstag, 9. Februar

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk „Preis den Herrn“

- Anbetung und Lobpreis

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 5. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist bis Anfang Februar 2023 geschlossen.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Rodgau-Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 8602 - 11, Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 17.30 Uhr.

Seniorennachmittag

Hainhausen (RZ) Nach der Winterpause findet am 9.2. wieder ein Seniorennachmittag der Pfarrgemeinde im Pfarrsaal in Hainhausen statt, und zwar schon ausnahmsweise ab 14 Uhr! Nach dem Krepplkaffee kommt Winno Sahn, der vergnügliche Texte mitbringen wird, und Günther Feltes, der die Musik gestaltet; herzliche Einladung an alle Senioren! Wie immer besteht das Angebot für einen Fahrdienst, bitte Bescheid geben unter der Tel.16785 (Fam. Roth).

Kolpingfamilie Jügesheim

Termine: Am Montag, 6. Februar, lädt der Vorstand zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr im Haus der Begegnung.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Besinnliches Wort, 3. Toten-Gedenken, 4. Bericht des Vorsitzenden, 5. Bericht der Rechnerin, 6. Aussprache, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung der Rechnerin, 9. Verschiedenes.

11. Närrisches KKC-Heringsessen

Am Rosenmontag, 20. Februar, findet um 19.11 Uhr im Haus der Begegnung das 8. Närrische Heringsessen des KKC statt. Um Anmeldung bis 10. Februar bei Herbert Massoth (Tel. 61148 oder E-Mail: ahmassoth@t-online.de) oder Norbert Löw (Tel. 4637 oder E-Mail: noloew@freenet.de) wird gebeten.

Orgelfastnacht in Giesem

Am 4. Februar um 11.11 Uhr in St. Nikolaus

Rodgau (RZ) Nach zwei Jahren Pause findet die Rodgauer Orgelfastnacht wieder in der Giesemer St. Nikolauskirche in Jügesheim am 4. Februar um 11:11 Uhr statt. Es ist zugleich auch eine Jürgen K. Groh „Memorial“, die dem Ideengeber der Orgelfastnacht gewidmet ist. Die 5. Orgelfastnacht des JSK Rodgau findet mit freundlicher Unterstützung vom Musikverein Nieder-Roden und der Pfarrgemeinde St. Nikolaus in Jügesheim statt. Der Eintritt ist in St. Nikolaus traditionell frei, gleichwohl wird um eine Spende gebeten für die Projekte der drei Beteiligten. Beim MV Nieder-Roden sind es die Bläser

Kids, in St. Nikolaus verschiedene Projekte und beim JSK die Jugendarbeit.

Durch das Programm führt als Moderator Ex-Prinz Matthias Ott, die Orgel wird bespielt von Fabian Schäfer und die Holzbläser „Eben! Holz“ bestehen aus Susann Diehl (Flöte), Sigrid Stemmer (Oboe), Britta Sauer (Klarinette) und Angela Groh (Fagott). Das Blechbläserensemble „wonder brass“ besteht aus Hellmut Wallner (Trompete), Christian Weiland (Trompete), Veronika Berker (Horn), Thomas Krause (Euphonium, Posaune), Volker Laumann Posaune, Euphonium) Stefan Rebmann (Tuba).

JSK-Präsident Stefan Schmidt verspricht ein sehr kurzweiliges 77 Minuten Programm. Er wird im Namen der beteiligten Organisationen das Publikum begrüßen und auf Matthias Ott überleiten. Zuvor hat allerdings die Orgel bereits eingestimmt mit dem Narrhallamarsch, zu dem die Prinzenpaare und der Hofstaat einziehen.

Blechbläserensemble und Holzbläser wechseln sich zwischen den Orgelstücken ab, dazwischen wird es einen kurzen Vortrag von Pater John Peter geben. Nach der Verabschiedung erfolgt die Einstimmung auf die närrischen Tage mit Großer Gott wir loben dich.

Diabetes-Infoabend

Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Rodgau (RZ) Der Diabetes mellitus ist eine Volkskrankheit, von der bereits etwa 10% der Bürger unseres Landes betroffen sind. Inzwischen hat sich gezeigt, dass bei Typ-1- und Typ-2-Diabetes ein komplexes Zusammenspiel verschiedener Phänomene besteht.

Dies hat erhebliche Auswirkungen

gen auf die Therapieempfehlungen. Diesem Thema widmet sich der Vortrag von Dr. med. Christian Klepzig, Diabeteszentrum Rodgau – Mevero MVZ GmbH FA Allgemeinmedizin, Diabetologe LÄK Hessen und DDG, Hypertensiologe DHL am Stadt und des Kreises Offenbach, am Montag, 13. Februar, um 19 Uhr im Sozialzentrum

auf dem Puiseauxplatz in Nieder-Roden. Allen Interessierten wird eine sehr interessante Informationsveranstaltung geboten. Diese Veranstaltung ist kostenfrei, Parkplätze stehen in der Nähe zur Verfügung.

Zum Fremd- und Eigenschutz wird das Tragen einer medizinischen oder FFP-2-Maske empfohlen.

Frauen im Gespräch

Rodgau (RZ) „Gelassenheit im Alter“ ist die Überschrift über die nächste Gesprächsrunde am Donnerstag, dem 9.2.2023 im Frauentreff, Gartenstr. 20-24 (Souterrain) um 16:00 Uhr bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee. Wir wollen locker ins Gespräch kommen über unsere eigenen Sichtweisen und Erfahrungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, (Rückfragen sind) unter 0176-47773896 möglich.

Vielen von uns geht es in der nachberuflichen Phase, im Rentenalter körperlich und geistig noch sehr gut – stimmt es, dass im Alter im Schnitt ruhige Emotionen stärker werden, dass man sein Leben genießen kann? Aber was ist, wenn man bei sich oder dem Partner erste Beeinträchtigungen erfährt, wie gehen wir mit den entsprechenden Ängsten um? Können wir da noch gut für uns selber sorgen und ggf. Hilfe in Anspruch nehmen? Welche Erfahrungen sind es, die helfen, zuversichtlich zu bleiben?

Neustart der Gruppe „Turnmonster“

Dudenhofen (RZ) Ab Montag 6. Februar, startet der TSV Dudenhofen wieder mit einer neuen Gruppe, den „Turnmonstern“. Montags von 17 bis 18 Uhr findet in der TSV-Halle Dudenhofen für Kids von der 1. bis 4. Klasse eine abwechslungsreiche Stunde mit viel Spiel, Spaß und Bewegung statt. Neben vielen Spielen werden die Turngeräte wieder ganz neu entdeckt. Anmeldung gerne unter kinderturnen@tsv-dudenhofen.de.

de. Somit bietet der TSV Dudenhofen neben dem Eltern-Kind-Turnen (1,5 bis 4 Jahre), den Purzelkindern 1 (4 bis 5 Jahre), den Purzelkindern 2 (5 bis 6 Jahre), den Turnmonstern (1. bis 4. Klasse) und den DJD Teenies (ab 5. Klasse) ein durchgängiges Angebot für Kids mit viel Spaß und Bewegung an. Weitere Informationen unter www.tsv-dudenhofen.de/turnen_kinderturnen.

HSG Nieder-Roden

Herren 1
Aller guten Dinge sind drei. Das gilt auch für die 1. Herren der HSG Rodgau Nieder-Roden. Denn nachdem die beiden vor heimischer Kulisse ausgetragenen Derbys zu Beginn des neuen Jahres nicht mit einem Sieg geendet hatten, konnten die „Baggerseepiraten“ am Samstagabend im Duell bei der TSG Haßloch endlich ihren ersten Erfolg im Jahr 2023 verbuchen. Und dieser fiel mit 36:28 weit-

aus deutlicher aus, als man es im Vorfeld hätte erwarten können.

Damen 1
Es wurde nichts mit den angestrebten Punkten im ersten Spiel des neuen Jahres. Mit 29:34 (16:17) verloren die Damen der HSG Rodgau Nieder-Roden das Rhein-Main-Derby bei der TSG Eddersheim. Spielberichte auf www.rhein-mainverlag.de -> Sport.

Jazz Night 182

Langer-Garvie-Weinig-Schiffelholz

Rodgau (RZ) Die Maximal Jazz Night 182 am Freitag, 3. Februar, ist wieder hochkarätig und international. Gitarrist Thomas Langer hat den argentinischen Trompeter Valentin Garvie, den Schlagzeuger Uli Schiffelholz und den Kontrabassisten Bastian Weinig eingeladen. Damit steht einmal mehr ein erstklassiges Quartett auf der Maximal-Bühne in Rodgau. Der aus Buenos Aires stam-

mende Garvie lebte lange in Deutschland und wurde hier vielfach ausgezeichnet. In seinen Frankfurter Jahren war er bereits bei einigen Jazz Nights auf der Maximal-Bühne zu Gast. Seit 2018 lebt er wieder in Mar del Plata im Südosten der Provinz Buenos Aires, was ihn allerdings nicht davon abhält doch hin und wieder zur Stipvisite nach Deutschland zu kommen.

Langer, Schiffelholz, Weinig

und Garvie kennen sich aus den unterschiedlichsten Bandformationen. Alle Vier sind international anerkannte Musiker und auf Bühnen in aller Welt unterwegs. Deshalb ist es ein besonderes Ereignis, den Gast aus Südamerika mit ebenbürtigen Virtuosen aus der Region in Rodgau begrüßen zu dürfen. Einlass: 19 Uhr / Beginn: 20 Uhr; Tickets: 18 € / Mitglieder: 9 €.

JSK wandert donnerstags

Rodgau (RZ) Am 9. Februar lädt die Wanderabteilung des JSK Rodgau zu einer sehr abwechslungsreichen Tour ein. Start ist um 8.25 Uhr am Bahnhof Jügesheim, von dort geht es mit S-Bahn und Straßenbahn nach Schwanheim, dem Startpunkt der ca. 10,7 km langen Wanderung.

Durch Alt-Schwanheim hindurch führt der Weg zum Mainufer. Ein Stück dem Fluss entlang wird die historische Mainfähre erreicht, mit der auf die Höchster Mainseite übersetzt wird. Über die Nidda-Brücke geht es zum Park an der Wörthspitze, wo eine längere Rast eingeplant ist. Zurück Richtung Schwanheim wird nochmals die Mainfähre benutzt, um zur Schwanheimer Düne zu kommen. Dieses Naturschutzgebiet mit mehreren ehemaligen Kiesgruben kann auf Bohlenwegen durchquert

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Kontakte

Lisa aus Rodgau 0162-527 10 65

werden. Nach diesem Highlight wird in einem thailändischen Lokal in Alt-Schwanheim zur Schlussrast eingekehrt, bevor es wieder in den Rodgau geht.

Für diese Wanderung ist eine Anmeldung erforderlich bis Samstag, 4. Februar, bei Helmut Schröter, Tel. 0163/9015087. Die Fahrtkosten betragen 5,10 Euro für RMV und zusätzlich 3 Euro für die Mainfähre. Gäste bezahlen zusätzlich 3 Euro Teilnahmegebühr.

»Energiesparen hat nichts mit Verzicht zu tun. Es lohnt sich – für Sie und das Klima.«

Maximilian Gege



oekom.de/elg-ma
978-3-96238-407-4
12 Euro



oekom

SPORT

Vier Wochen mit super Zahlen

Rodgau (RZ) Der BESI&FRIENDS Vorstand freut sich über den tollen Start der Stiftung ins Jahr 2023. Auf der ersten Vorstandssitzung konnte der Vorstand tolle Zahlen für die ersten vier Wochen zusammenfassen und sich voller Enthusiasmus auf die geplanten Events und Hilfsaktionen im fünften Stiftingsjahr stürzen.

Die inklusive Mutmacherveranstaltung „Mit BESI&FRIENDS virtuell um die Welt“ bewegten sich im Januar über 300 Teilnehmer mit und ohne Handicap über 120.000 km indoor und outdoor zu Fuß, auf dem



Rad, im Wasser und auf der Skispiste und sammelten gemeinsam Spenden für Menschen mit Autoimmun- und neuro-

logischen Erkrankungen. Das entspricht einer dreimaligen Umfahrung des Erdumfangs. Förderungsgelder in Höhe von

über 10.000 Euro zur Anschaffung eines neuen bedarfsgerechten PKWs, in das nun auch der sperrige Pflegerollstuhl eines kleinen Mädchens passt (wir berichteten) und eines E-Dreirads, mit dem die stolze Besitzerin nun auch im Frühling wieder Radtouren unternehmen kann, wurden ausgezahlt.

Zwei weitere Anträge in Höhe von 8000 Euro für PKW-Anschaffungen und PKW-Umbauten wurden neu genehmigt und werden nach Bestellung durch die Antragssteller in den nächsten Wochen freigegeben.

Abteilungsversammlung der JSK-Trampolinabteilung

Jügesheim (RZ) Einladung zur Abteilungsversammlung der Abteilung Trampolinturnen am 24. Februar um 19 Uhr im Jugendraum (über den Sporthallenhaupteingang Schilder hängen aus). Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht der Abteilungsleitung, 3. Entlastung und Neuwahl des Abteilungsvorstandes a) Abteilungsleiter/in, b) Stell-

vertretende/r Abteilungsleiter/in, c) Kassenwart/in, d) Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, 4. Anträge (müssen dem Abteilungsleiter 7 Tage vor Versammlung schriftlich vorliegen Fabian.Frühwacht@sportvereinigung-weiskirchen.de), 5. Planung/en 2023+2024: Anschaffungen / Aktivitäten, 6. Verschiedenes.

Ultramarathon mit Überraschungssieger

Die beiden schnellsten Frauen mit AK-Streckenrekord

Rodgau (RZ) Nach anfänglichen schleppenden Anmeldungen gestaltete sich die 23. Auflage des 50 km Ultramarathon des RLT Rodgau-Lauftreff e.V. am Samstag, den 28.01.23 erneut zum Erfolg. Von 520 Voranmeldungen und 11 Nachmeldungen aus 15 Nationen standen am Veranstaltungstag 423 Starter an der Gännsbrüh und warteten auf den Startschuss des Bürgermeisters Herrn Breitenbach. 283 Starter erreichten das Ziel nach 10 Runden a. 5 km, davon 77 Läuferinnen und 206 Läufer. Dies sind zwar nur ca. die Hälfte der Zahlen von „vor Corona“, doch der Rodgau-Lauftreff e.V. war zufrieden, da die meisten Lauf-Veranstalter rückläufige Teilnehmerzahlen zu verbuchen haben.

Neben dem letztjährigen Sieger Sven Höller von der LG Florstadt hatten sich einige vielversprechende junge Läufer angemeldet, die in Rodgau ihr Ultra-Debüt geben wollten und mit guten Marathon- Zeiten auf sich aufmerksam gemacht hatten.

So setzte sich der in der M30 laufende Maximilian Irle vom Spiridon Frankfurt bei seinem ersten Ultramarathon nach wenigen Runden an die Spitze und konnte seinen Vorsprung



423 Läuferinnen und Läufer waren am vergangenen Samstag am Start.

(Foto: ah)

in sehr gleichmäßigen Rundenzeiten bis zum Ziel in 3:09:26 deutlich ausbauen. Björn Sturm (1. M40) von ideale-grade.de behauptete seinen zweiten Platz und finishte in 3:16:52 mit persönlicher Bestzeit. Auch der drittplatzierte Jens Becker (2. M40) vom TV Lemberg war erstmals auf der Ultra-Distanz gestartet und lief in 3:20:49 ins Ziel. Vierter wurde Christian Jakob ((1. M45) vom 1. FC Lok Leipzig in 3:28:41, gefolgt vom

Vorjahressieger Sven Höller (1. M35) in persönlicher Bestzeit von 3:29:26. Den sechsten Rang erlief sich Ultra-Debütant Thomas Bergmann (2. M30) in 3:31:40. Drei Debütanten und fünf persönliche Bestzeiten unter den besten sechs Läufern zeichnen den Ultramarathon des RLT Rodgau-Lauftreff e.V. einmal mehr als Bestzeiten-tauglichen 50 km Lauf aus. Auch bei den Frauen war es spannend: Bis km 35 hatte

Malin Araf von der LG Nord Berlin Ultrateam geführt und musste dann mit muskulären Problemen aufgeben. So war der Weg frei für die Vorjahressiegerin und amtierende Deutsche Meisterin im 50 km-Lauf, Katrin Ochs von der LG Fildern zum Sieg in 3:42:12. Damit unterbot sie den aus 2008 bestehenden RLT Altersklassenrekord in der W45 um wenige Sekunden. Auch die Zweitplatzierte Katja Hinze-Thüs von

der SG Wenden lief neuen RLT AK-Rekord (mehr als 15 min schneller) in der W50 in glatten 3:46:00. Die dritte Frau Pia Winkelblech (2. W45) vom TSV Kandel lag mit 4:05:01 bereits über der 4-Stunden-Marke. Auf den Plätzen 4 – 6 wurden auch bei den Frauen persönliche Bestzeiten gelaufen: Für Claudia Maria Henneken war es der 2. Ultramarathon, aber der erste auf der 50 km Distanz. In 4:07:07 gewann sie die W35. Sarah Mangler vom Triathlon Team Düsseldorf belegte in 4:08:47 Platz eins der W40 und Julia Heinz vom TV Goldbach überquerte die Ziellinie in 4:10:16 als Dritte der W45 und Platz sechs in der Frauenwertung.

Alle Starter des RLT Rodgau erreichten das Ziel. In guter Form zeigte sich Sportwart Thomas Fischer in 3:56:40, der 2012 letztmals unter der 4 Stunden-Marke finishte. Gefolgt von seiner Frau Bärbel in 4:40:16, die überraschend in ihrer Altersklasse siegte. Lange war sie mit Thomas Schäfer gelaufen, der in Runde 7 abreisen lassen musste, aber persönliche Bestzeit in 5:03:54 lief. Seine Lebensgefährtin Annett Sovonja kämpfte sich trotz Trainingsrückstand nach überstandener Erkältung in 5:34:31 neue per-

sönliche Bestzeit. Für beide war es der zweite Ultramarathon.

Beim Runden-Durchlauf wurden die Sportler von RLT-Streckenrecher Wolfgang Junker und später Carsten Döllinger begrüßt. Wie jedes Jahr, feuerte Peter Budzus die Aktiven und Schaulustigen zwischen km 2 und 3 der Strecke mit Musik an. Auch bei der 23. Auflage waren im Vorfeld und am Veranstaltungstag viele freiwillige Helfer mit Freude und Engagement im Einsatz, um den Läuferinnen und Läufern 2023, trotz der kalten Witterung, optimale Bedingungen an und auf der Strecke zu bieten. Der Verein bedankt sich für die Unterstützung der treuen Sponsoren und Helfer. Die Strecke war vom Streckenteam unter Leitung von Gunter Winter bestens präpariert und machte die super Ergebnisse möglich.

Nach der Laufveranstaltung, mit anschließenden Siegerehrungen und bei reichlicher Bewirtung, herrschte in der Halle wieder der gewohnte Trubel unter den Teilnehmern mit Berichten über die Erlebnisse des Tages und Erfahrungsaustausch der letzten und der kommenden Läufe.

Weitere Informationen und Fotos sind nachzulesen unter www.rlt-rodgau.de.

RheinMainVerlag

Wir erreichen Menschen.

Mit 12 eigenen Wochenzeitungen und einer wöchentlichen Auflage von über 806.000 Exemplaren ist der Rhein Main Verlag eines der führenden Medienhäuser der Region. Ob Beilagen, Anzeigen, Sonderwerbformen, die eigene Firmenzeitung, Print oder Digital... bei uns sind die Kunden immer an der richtigen Adresse! Über 25 Jahre Erfahrung in der Zeitungsbranche, kreative und zuverlässige Mitarbeiter, unser eigenes Zustellunternehmen mit fast 60-jähriger Marktpräsenz und gewachsenen Zustellstrukturen, garantieren einen optimalen Werbeerfolg!

Für unser familiäres Team suchen wir für unseren Standort in Obertshausen ab sofort zur Festanstellung in Vollzeit eine

Büroassistent (m/w/d) im Rhein Main Verlag

Ihr Profil:

- Idealerweise kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung im Vertriebsnendienst oder Büromanagement
- Schnelle Auffassungsgabe
- Freude am Umgang mit Kunden und Kollegen
- Organisationsstalent
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Eigeninitiative
- Flexibilität
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Zukunftsorientierte Unternehmensstruktur mit sehr guten Entfaltungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eigenständiges Arbeiten in einem hochmotivierten und dynamischen kleinen Team
- Sonstige freiwillige Arbeitgeberleistungen

Interesse? Nicht warten – jetzt bewerben! Wir freuen uns auf Sie.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte ausschließlich per Mail an: angelika.hofferberth@rheinmainverlag.de

EGRO
mediengruppe

Verlage
Zustellorganisationen
Agenturen



BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

WINTER-FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

**WINFRIED SOMMER**

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44
☎ 01 71 6 51 24 40

✉ fenster-sommer@gmx.de
www.fenster-sommer.de

Weniger Heizkosten - mehr Wohlfühlklima

Foto: Sommer Fenster

Rodgau (RZ) Neue Qualitäts-Rehau-Wärmeschutzfenster und -Türen sind das ideale Sparprogramm. Im Vergleich zu aktuellen Standardfenstern bieten Qualitäts-Rehau-Wärmeschutzfenster bis zu 50%

mehr Wärmedämmung. Sie senken spürbar Ihre Heizkosten und steigern den Wert Ihrer Immobilie. Alte Fenster sind die größte energetische Schwachstelle im Haus. Sie sind schlecht gedämmt und technisch meist lange überholt. Die Folge: Teuer bezahlte Energie geht durch die Fenster und -Türen verloren. Dank der hervorragenden Wärmedämmeigenschaften der neuen Qualitäts-Fenster sinkt Ihr Energieverbrauch sofort ab dem ersten Tag. Ihren Heizkostenabrechnungen und künftigen Energiepreissteigerungen könnten Sie entspannt entgegen sehen. Der Einbau von modernen Energiesparfenstern senkt aber nicht nur die Heizkosten und den CO₂-Ausstoß. Neue Fenster bringen auch mehr

Licht, Einbruchschutz und ein Wohlfühlklima in die eigenen vier Wände.

Ob man sich für moderne Qualitäts-Kunststoff-Fenster oder Holz, ist letztendlich eine Frage des persönlichen Geschmacks. Und egal worauf die eigene Wahl fällt - für beide Materialien bietet der Fensterfachbetrieb Fensterlösungen, die durch Langlebigkeit, Energieeffizienz und nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten überzeugen. In Verbindung mit dem 15% Bafa-Förderungszuschuss werden die Kosten erheblich gesenkt. Natürlich möchte man auch ein sicheres Zuhause haben, das man auch guten Gewissens alleine lassen kann. Deshalb Einbruchschutz mit Sicherheitsaktion zum Son-

derpreis. Aushebelschutz ZIM Safety 500 gibt es gratis.

Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Geschäftserfahrung präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster, -Haustüren und Überdachungsprogramme aller Art. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten.

Fenster Sommer ist wie gewohnt unter Tel. 06106/733244, 0171/6512440, www.fenster-sommer.de oder fenster-sommer@gmx.de erreichbar. Sichern Sie Ihren Bafa-Förderungszuschuss durch unseren Energieberater.

Maßgeschneidert mit Liebe zum Detail seit 1928

— Küchen & Möbelmanufaktur —

schwab & söhne

📍 Odenwaldstr. 47, 63322 Rödermark
🌐 info@schwab-soehne.de

☎ 06074/90381
✉ www.schwab-soehne.de

**Fit für die Niedertemperaturtechnik**

Vor dem Austausch der Heizung benötigen Altbauten erst eine Wärmedämmung

(djd). Gebäude sind in Deutschland aktuell für etwa 30 Prozent der klimaschädlichen CO₂-Emissionen verantwortlich. Das berichtet Statista nach Zahlen des Umweltbundesamtes. Bis zum Jahr 2045 sollen alle Gebäude nach Vorgaben des Gesetzgebers klimaneutral sein. Schon ab 2024 dürfen deshalb keine neuen Gas- oder Ölheizungen mehr eingebaut werden. Auch nicht, wenn die alte Heizung defekt ist und ausgetauscht werden muss. Allerdings: Erneuerbare Energien wie die Wärmepumpentechnik arbeiten nur im sogenannten

Niedertemperaturbereich wirklich effizient. Dazu muss erst das Gebäude vorbereitet werden - am besten, bevor die alte Heizung ihren Dienst versagt.

Das Zuhause "Niedertemperatur-ready" machen

Alte Heizung raus, Wärmepumpe rein? So einfach ist es nicht, warnen Experten. Zunächst müssten ältere Gebäude dafür energetisch ertüchtigt werden. Denn moderne Heiztechnologien sind dann besonders sparsam und umweltfreundlich, wenn die Temperatur des Heizwassers, die sogenannte Vorlauftemperatur, möglichst niedrig ist. Wer die klimafreundlich erzeugte Wärme gleich wieder durch die Wände

nach außen entweichen lässt, macht den Nutzen der Wärmepumpe zunichte. Ein enormer Stromverbrauch und viel zu hohe Heizkosten sind die Folge. "Am kältesten Tag des Jahres darf die Vorlauftemperatur nicht höher als 55 Grad Celsius sein, an allen anderen Tagen muss sie sogar sehr deutlich darunter liegen. Nur dann ist ein Haus Niedertemperatur-ready", erklärt Antje Hannig vom Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel (VDPM). Die Wärmedämmung der Außenwände bildet daher nach ihren Worten den ersten und entscheidenden Schritt zum klimaneutralen Gebäude. Erst dann sei es sinnvoll und effizient, die alte Heizung zum Beispiel gegen eine Wärmepumpe auszutauschen.

Weitere Schritte zur Klimaneutralität

Um eine fachgerechte Auslegung, die Langlebigkeit und Wirksamkeit des Wärmeschutzes sicherzustellen, gehört die Aufgabe in die Hände erfahrener Fachleute aus dem örtlichen Handwerk. Energieberater sind zudem die ersten Ansprechpartner für eine Analyse des Status quo und das Aufstellen eines individuellen Sanierungsfahrplans. Unter www.vdpm.info gibt es dazu weitere Hintergrundinformationen und Tipps für Hauseigentümer. So empfehlen sich zusätzlich zur professionellen Wärmedämmung der Außenwände eine verbesserte Auslegung der Heizung und ein hydraulischer Abgleich.

RÖHNKE
Sanitär - Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989
+ SPANNDECKEN

Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDIENTST

Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 061 03-5 07 60 • Telefax 061 03-7 48 82
www.multi-transport.de

Baugesellschaft Turnus mbH
Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

SCHNEIDER+PFAFF
Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071-3 53 82 · www.turnusbau.de



Erst dämmen, dann die Heizung modernisieren: Um ein Gebäude "ready" für Niedertemperatur zu machen, kommt es auf eine effektive Dämmung der Außenhülle an.

Foto: djd/VDPM/stockpics - stock.adobe.com

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN